



2. Halbjahr
2015

Fortbildungen

Ausführliche und aktuelle Informationen auf www.architektur-und-schule.org.
Rückfragen unter kontakt@architektur-und-schule.org
Anmeldung vorab über kontakt@architektur-und-schule.org
und ab September auf www.fibs.schule.bayern.de

verschoben auf Freitag, 25. September

22. September, Clermont-Ferrand-Mittelschule Regensburg



Material 1 - Bauen mit Dachlatten

Temporäre Bauten im öffentlichen Raum

Die LAG hat zahlreiche Projekten initiiert, in denen Schüler/innen mit räumlichen Interventionen auf gebaute Umwelt reagieren, Gebäude und Stadträume interpretieren und dabei mit viel Freude und in kürzester Zeit großartige Bauwerke aufführen.

In der Praxis entwickeln Sie Ideen am Modell, erwerben konstruktive und gestalterische Grundkenntnisse und realisieren mit Dachlatten und Kabelbindern eine Raumsulptur.

Referent/innen: Stephanie Reiterer, Innenarchitektin | Jan Weber-Ebnet, Architekt

Di. 22 September, Mathias-Grünewald-Gymnasium Würzburg



Das Modell in der Architektur

Maßstäbe, Materialien und Darstellungstechniken im Vergleich

Die Fortbildung zeigt die differenzierten Ausdrucksmöglichkeiten im Architekturentwurf auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen. In mehreren „Modellbauwerkstätten“ wird ein breites Spektrum von Modellbautechniken und -materialien zur Erprobung angeboten. Der Bogen reicht vom experimentellen und kreativen Entwerfen am Modell mit unkonventionellen Techniken bis zur „architektonischen“ Darstellung von Entwurfsgedanken.

Referent/innen: Stephanie Reiterer, Innenarchitektin | Jan Weber-Ebnet, Architekt

Mi, 23./ Do. 24. September, Haus der Architektur München



Wie entwerfe ich ein Haus 1

Grundlagen des Entwerfens, Gebäudelehre (unabhängig buchbar)

Es wird eine klare Anleitung vermittelt, mit der Sie mit Ihren Schüler/innen ein Haus systematisch zeichnerisch „aufbauen“.

Behandelt werden zudem die äußere Gestalt eines Hauses sowie die innere Raumstrukturen, Funktionen des Wohnens, technische Grundanforderungen oder Himmelsrichtungen.

Ebenso werden die einzelnen Bauteile, wie Wände, Decken, Türen, Fenster und Treppen erklärt.

Referent: Rainer Lutz, Architekt/ Kunstlehrer



Wie entwerfe ich ein Haus 2

Modellbau (aufbauend auf „Wie entwerfe ich ein Haus 1“, unabhängig buchbar)

Die Fortbildung zeigt die differenzierten Ausdrucksmöglichkeiten im Architekturentwurf auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen und bietet vielfältigen Materialien und Techniken zur Erprobung an.

Im zweiten Teil können die Entwürfe vom Vortag ins dreidimensionale übertragen und die Entwürfe in Ihrer Wirkung überprüft werden.

Referent/innen: R. Lutz, Architekt/ Kunstlehrer | J. Weber-Ebnet, Architekt



Material 2 - Textile Architektur

Material, Konstruktion, Gestaltung - Inspiration Textilmuseum

Textile Werkstoffe ermöglichen faszinierende Raumformen, die dabei sehr eng statischen Gesetzmässigkeiten folgen. In der Fortbildung experimentieren Sie mit textilen Materialien und entwerfen dabei pneumatischen Konstruktionen, Zeltdächer, Schirme oder auch tragbare Architektur. Eine Führung durch die **Sonderausstellung "Kunst I Stoff"** gibt weitere kreative Impulse und ermöglicht einen Einblick in museumspädagogische Methoden.

Referent/innen: Barbara Kolb, Museumspädagogin | Weber-Ebnet, Architekt



Architektur digital

Gestalten mit Plan und Ziel in der grenzenlosen Spielwelt

Mit "Minecraft", dem meistverkauften Computerspiel aller Zeiten werden millionenfach spielerisch und kollaborativ Gebäude und ganze Städte gebaut. Mit MinecraftEdu können Sie eine bestimmte Landschaft als Bauplatz für alle Spieler festlegen, mehrere Spieler an einem Gebäude bauen lassen, das Spiel für Erklärungen einfrieren, Filme vom Baufortschritt erstellen und vieles mehr.

Referent/innen: Ulrich Tausend, Medienpädagoge | Anna Bauregger, Dipl.Ing.



Material 3 - Bauen mit Pappe

Schnelle Konstruktionen mit einem billigen Baustoff

Beispiele aus dem Möbeldesign und Architektur zeigen wie temporäre Bauten und innovatives Mobiliar aus Pappe entsteht. Sie erfahren, wie aus dem flachen Material ein stabiles Tragwerk entsteht und welche Gestaltungsmöglichkeiten sich dabei bieten. Mit diesem Wissen entwerfen und bauen Sie für die Aula des Schulzentrums experimentelles Mobiliar.

Abschliessend wollen wir mit Ihnen die Möglichkeiten für den Unterrichteinsatz ausloten.

Referent: Stephanie Reiterer, Innenarchitektin | Jan Weber-Ebnet, Architekt



Stadt erkunden und darstellen

Analyse in Skizze, Plan, Collage, Modell, Foto, Performance, ...

Mit allen Darstellungstechniken, die auch Architekt/innen bei der Analyse eines Ortes und dessen Visualisierung anwenden, wird die Stadt Abensberg mit Ihrem mittelalterlichen Ortskern an zwei Tagen erkundet. Es steht ein zentraler Raum zur Verfügung, an dem die Ergebnisse gemeinsam aufbereitet und in Form einer wachsenden Ausstellung präsentiert werden sollen.

Referent/innen: P. Hofmann/ Ch. Kuttler, Kunstlehrer/innen | S. Reiterer, Innenarch. | J. Weber-Ebnet, Arch.



Architekturfotografie

Gebaute Bilder, Bilder des Gebauten

Architektur definiert sich zunehmend über die von ihr abgeleiteten Bilder. Der Fotografie kommt im Verhältnis von Raum und Bild eine Schlüsselrolle zu. Wir betrachten ein kritisches Bildverständnis als eine Grundlage für eine Wahrnehmung von Architektur. Neben den handwerklichen Grundlagen leiten wir aus unserer eigenen Praxis einfache Aufgaben ab, die dazu geeignet sind den „Blick“ auf die Architektur zu schärfen.

Referenten: Alexander Holzapfel, Kunstlehrer | Sebastian Schels, Fotograf | Simon Jüttner, Architekt



Material 4 - Licht im Raum

Experimentieren und Gestalten mit Licht

Die Fortbildung gibt einen Einblick in die Gestaltungsmöglichkeiten in der Architektur. Es werden theoretische Grundlagen vermittelt und praktische Beispiele für den Schulunterricht vorgestellt. Im Workshop entwickelt die Gruppe eine Lichtinszenierung im Stadtraum und realisiert diese nach Einbruch der Dunkelheit vor Ort. Die Installationen der Coburger Lichtinszenierungen können bei einem abschliessenden Stadtrundgang erlebt werden.

Referent/innen: Stephanie Reiterer, Innenarchitektin | Jan Weber-Ebnet, Architekt



STADTOASEN 2017 - Jugend macht Stadt Schnupperworkshop, Projektauftrag

In „Ausserunterrichtlichen Projekten“ setzen sich Schüler/innen mit konkreten architektonischen und städtebaulichen Themen auseinander, gestalten temporär öffentliche Räume und erleben sich dabei als wirksame Akteure/innen der Stadtgesellschaft. Die LAG stößt derartige Projekte an und bietet Lehrkräften aller Schularten fachliche Unterstützung bei der Umsetzung. Wir suchen Lehrer/innen, die sich im Schuljahr 2016/2017 mit einer Klasse, einem P-Seminar oder in Projekttagen aktiv in städtebauliche Entwicklungen in ihrer Stadt oder Gemeinde einmischen und mit Schüler/innen einen Stadtraum temporär gestalten wollen!



In der Fortbildung stellen wir Ihnen realisierte Projekte vor und vermitteln in Workshops das notwendige fachliche und methodische Wissen, mit dem Sie Ihre Schüler/innen erfolgreich bei ausserunterrichtlichen Projekten begleiten können.

Sollten Sie sich danach entschließen, sich mit einem Projekt zu beteiligen, nehmen die Schüler/innen an zwei Workshops teil, in denen wir mit ihnen die Projektidee entwickeln und alle Umsetzungsschritte vorbereiten. Die Umsetzung der Projekte erfolgt mit unserer fachlichen Begleitung und einem kleinen Projektbudget im Sommer 2017. Ein Team wird ein abschliessendes Jugendforum für alle Teams ausrichten und inszenieren in dem die Projekte und die Methode reflektiert werden soll. Weitere Informationen finden Sie auf der Website.

Projektteam: J. Hartmann, Politologin | B. Niesel, Kunstlehrer, I. S. Reiterer, Innenarch. J. Weber-Ebnet, Arch.

Di. 8. Dezember, Ammerseegymnasium Dissen



Bühnenarchitektur Theaterarchitektur, Bühnenbild, Schultheater

Die Fortbildung, im Spannungsfeld zwischen Architektur, Licht und Szenischer Gestaltung gibt theoretische und praktische Impulse zum Theater als Raum und dem räumlichen Aufbau unterschiedlicher Spielformen, dem Bühnenbild und seiner Technik, dem Aspekt des Bühnenlichts, bis hin zur Vorstellung eines Theaterbaukastens, der zeigt, wie pragmatisch und ästhetisch Bühnenbilder in der Schule umgesetzt werden können.

Referent/innen: Dorothea Mahr, Kunstlehrerin | S. Reiterer, Innenarchitektin

Di. 15. Dezember, Haus der Architektur, München



Von Räumen und Produkten Innenarchitektur, Messebau, Produktgestaltung, Design

Viele Wege führen zum Konsumenten – einer der direktesten führt über die Inszenierung von Marken im Raum. Life-Style-Shops, Markenwelten, Pop-Up-Stores sind Teil der Alltagskultur unserer Schüler/innen. Die Fortbildung gibt Einblicke in die Entstehung von Messeständen und Läden, in Manipulation und Mehrwert unserer Konsumtempel. Hieraus ergeben sich spannende schulische Aufgabenstellungen, die weit über Architektur und Kunst hinaus weisen.

Referentin: Stephanie Reiterer, Innenarchitektin

Um besser auf den Bedarf eingehen zu können, nehmen wir gerne Ihre Wünsche zu weiteren Fortbildungsthemen entgegen und freuen uns über Schulen, die Gastgeberin für Fortbildungen sein wollen: kontakt@architektur-und-schule.org